

**Verwendungsnachweis einer Zuwendung zur Förderung aus dem
Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes im Saarland Teil RL NMOB- Stadt-
Land (VN- NMOB- Stadt- Land)**

Zwischenverwendungsnachweis Nr. ____ Schlussverwendungsnachweis

1. Zuwendungsempfänger

Gemeinde/Landkreis/Stadt

Name des Zuwendungsempfängers:		
PLZ:	Ort:	Straße:
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner		
Telefon:	Fax:	
E-Mail:		
Bezeichnung des Kreditinstituts:		
IBAN:		

2. Bewilligte Zuwendung

Bewilligende Stelle: _____

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt am: _____

Maßnahmebeginn durch Auftragsvergabe am: _____

Höhe der Zuwendung (€): _____ EUR

Datum und Aktenzeichen des Zuwendungsbescheids: _____

In Anspruch genommener Betrag (€): _____ EUR

3. Sachbericht

(eingehende Darstellung der Durchführung der Maßnahme, Bauzeiten usw., ggf. gesondertes Blatt)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Gesamtausgaben der Maßnahme (€): _____ EUR

Zuwendungsfähige Kosten (€) _____ EUR

4.1 Einnahmen

Einnahmen nach	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Leistungen Dritter, ohne öffentliche Förderung				
b) Beantragte / Bewilligte öffentliche Förderung außerhalb der RL-NMOB-Stadt und Land				
c) Eigenanteil				
d) Beantragte Förderung				
Summe				

4.2 Ausgaben

Ausgaben nach	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Summe				

4.3 Zwischenverwendungsnachweise

Ggf. Datum bereits eingereicherter Zwischenverwendungsnachweise:

Nr. _____ Datum: _____

Nr. _____ Datum: _____

Nr. _____ Datum: _____

Nr. _____ Datum: _____

5. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Es wird erklärt, dass

- die geförderte Maßnahme bau- und verkehrstechnisch einwandfrei ist und den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, berücksichtigt wurde die StVO, VwV StVO sowie die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen ERA der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV) in den jeweils gültigen Fassungen.
- ein/e dauerhafte/r, verkehrssichere/r und nachhaltige/r Unterhaltung und Betrieb durch den Straßenbaulastträger sichergestellt ist.
- die Vorhaben gemäß 2.1 - 2.3 durch anerkannte Fachfirmen im Saarland ausgeführt wurden. der Zuwendungsempfänger spätestens 3 Jahren nach Abschluss des geförderten Radverkehrskonzeptes mindestens eine sich aus dem Konzept ergebende investive Maßnahme umsetzt. Sofern die Umsetzung von sich aus dem geförderten Konzept ergebenden Maßnahme nicht möglich ist, ist dies der Bewilligungsbehörde schriftlich zu begründen.
- die im Rahmen dieser Richtlinie geförderten Abstellplätze die baurechtlichen Auflagen und Vorschriften erfüllen.

Zu ihrer Nachprüfung stehen die im Zuwendungsbescheid genannten Unterlagen einschließlich Rechnungen mit Belegen zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift

6. Ergebnis der Prüfung durch das Referat D/5

Der Verwendungsnachweis wurde geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf den besonderen Vermerk (vgl. Nummer 7 der ZBau) nehme ich Bezug.

Ort, Datum

Unterschrift

7. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.

Es ergeben sich keine / die aus der Anlage ersichtlichen (Nichtzutreffendes bitte streichen) Beanstandungen.

Ort, Datum

Unterschrift